Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **123/124 (1944)**

Heft 22

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

INHALT: Der Umbau des Castieler-Viaduktes der Linie Chur-Arosa. — Verein Schweiz. Maschinenindustrieller VSM. — Wohnsiedlung «Sunnige Hof» für kinderreiche Familien in Zürich-Schwamendingen. — Mitteilungen: Die Bemessung der Dehnungsbögen von Rohrleitungen. Stereophotogrammetrie und Kiefer-Orthopädie. Beleuchtungskörper. 50 Jahre Zentrale Luterbach der AEK. Motorsegler. Grundwasserpumpwerke. Die Laboratorien der Sécheron-Elektroden-Fabrik. — Nekrologe: Georges Heberlein. — Literatur. — Mitteilungen der Vereine. — Vortragskalender.

Band 124 Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich
Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet **Nr. 22**

Der Umbau des Castieler-Viadukts der Linie Chur-Arosa der Rhätischen Bahn

Von HANS CONRAD, Oberingenieur der RhB, Chur

Text u. Bilder bew. 26. X. 44 lt. BRB 3. X. 39 (Forts. von S. 256)

Der erste Vorschlag der «Eisenbaugesellschaft Zürich» sah den Ersatz des Gewölbes 1 durch eine eiserne Balkenbrücke vor und Zugbänder in den Oeffnungen 2 und 3 zur Aufahme des Gewölbeschubes. Dieser Vorschlag wurde vom Verwaltungsrat der Chur-Arosa-Bahn in seiner Sitzung vom 19. Mai 1941 abgelehnt. Es war ja zuzugeben, dass er in ästhetischer Hinsicht nicht befriedigen konnte und dass auch die Arbeitsweise der Zugbänder unter der Einwirkung wechselnder Temperaturen noch abzuklären gewesen wäre. Abgelehnt aber wurde er in erster Linie deshalb, weil man sich, trotz des vorliegenden Berichtes Haefeli, aus Pietätsgründen noch nicht zur Opferung des gewölbten Viaduktes entschliessen konnte. Man erteilte daher dem Er-

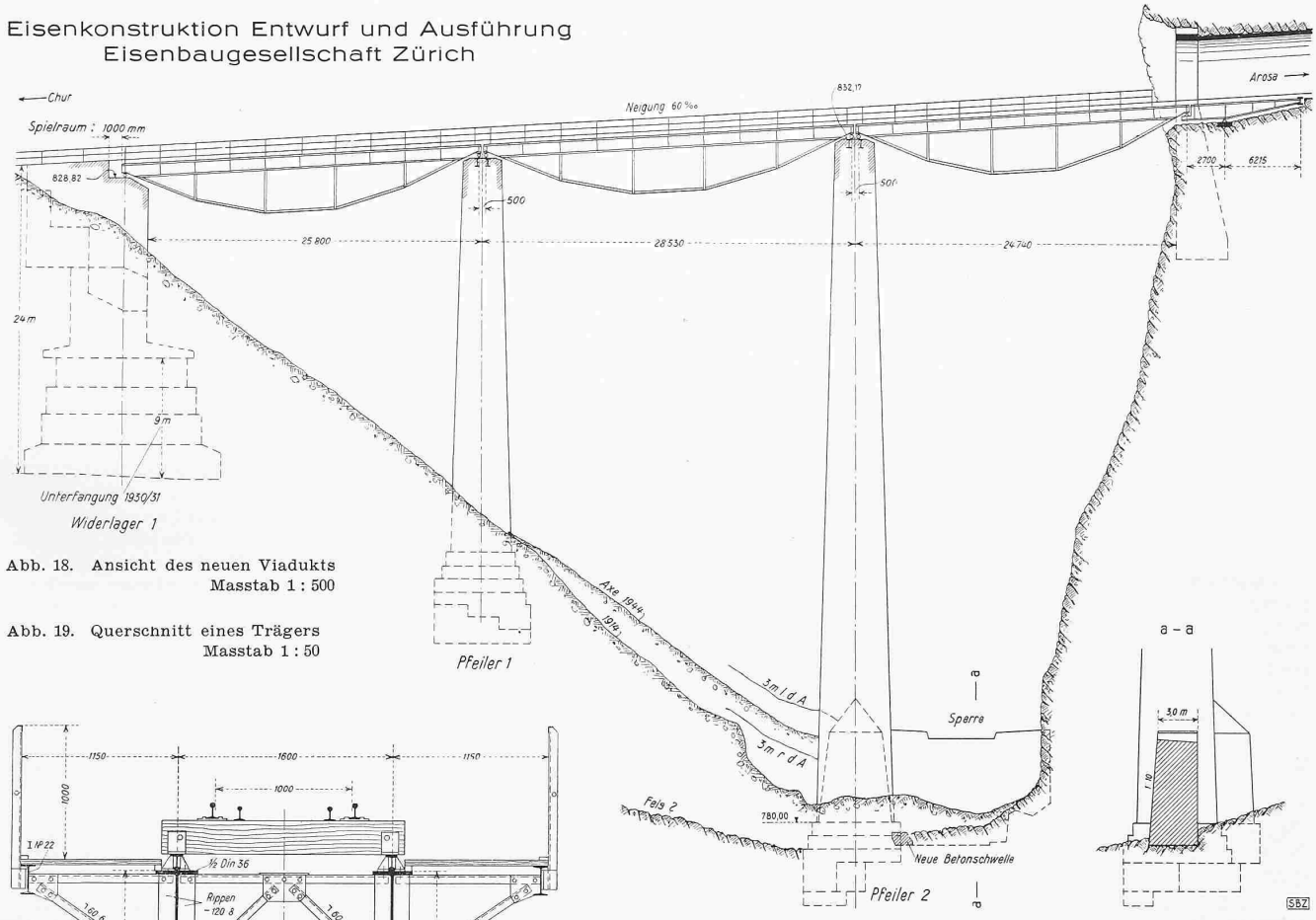

Abb. 18. Ansicht des neuen Viadukts
Masstab 1 : 500

Abb. 19. Querschnitt eines Trägers
Masstab 1 : 50

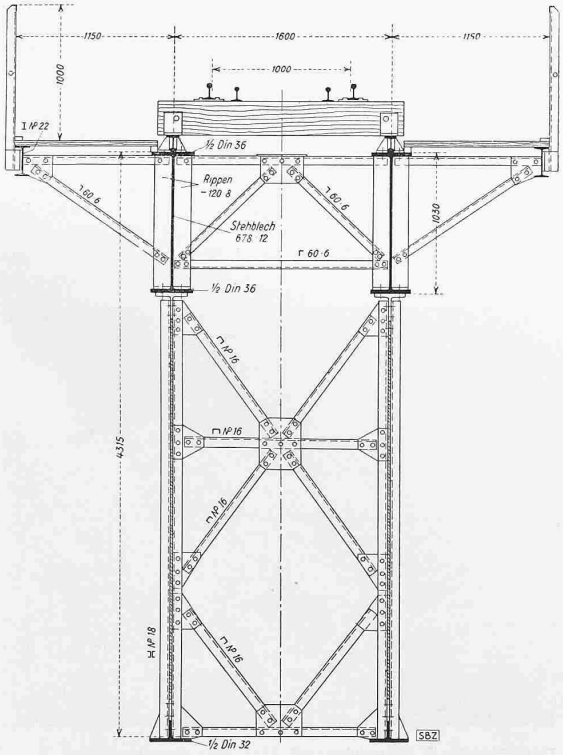

Abb. 20. Der umgebaute Viadukt mit drei einfachen Blechbalken